

Kagninri-News



Momentan ist der Informationsfluss aus Burkina Faso etwas eingeschlafen. Célestin weilt seit Januar in Ouidah (Benin) und macht dort ein Masterstudium, eine Ergänzung zu seinem Arzttitle. Nach langem Warten bekam er dafür vom Staat ein Stipendium zugesprochen. Das jährige Intensivstudium fordert ihn sehr. Bei einem fünftägigen Besuch in Burkina Faso war er in Kagninri und konnte mir kürzlich neuste Informationen geben:



Das erste Wasser kann aus dem Brunnen gepumpt werden

Die **Brunnen** funktionieren und sind sehr wertvoll für die Bevölkerung. Gärten konnten letztes Jahr noch keine angelegt werden, da die Stäbe für das Einzäunen noch fehlten. Zusätzlich präsentiert sich ein Problem, welches aber lösbar sein sollte: Das Dorf Kagninri besitzt keinen eigenen Boden. Offiziell gehört alles Land dem Staat. Grundeigentümer beharren jedoch auf alte Rechte. Sie stellen das Land jenen zur Verfügung, die keines besitzen. Die Mossi (ethnische Gruppe der Region) sind sehr friedfertig. Bei einem grossen Palaver und

kleinen Geschenken, wie Kokanüssen, werden jeweils Lösungen gesucht und gefunden. Zurzeit steht das Land für Gärten, welche um den Brunnen angelegt werden sollten, zur Debatte.

Wie in den letzten Kagninri-News erwähnt, haben wir den **Bau einer Schule für Kagninri** erwogen. Célestin liess mir Unterlagen zu einem Schulhausbau zukommen. Wir denken an ein Schulhaus für drei Klassen. Den kleinen Kindern würde damit der lange Schulweg verkürzt. Da sie meist unterernährt sind, ist ihnen der fünf bis sieben Kilometer lange Weg fast nicht zuzumuten. Ist ein Schulgebäude gebaut, bezahlt der Staat die Lehrpersonen. Das Land um die Schule gehört dann offiziell dem Staat. Es müsste also nicht mehr um den Boden für die Gärten diskutiert werden. Durch Schulgärten könnten laufende Kosten des Schulbetriebes finanziert und damit die Unterstützung aus der Schweiz reduziert oder sogar aufgehoben werden.



Stolz auf die neue Schultasche

Nach ersten unverbindlichen Schätzungen belaufen sich die Kosten für das Schulgebäude auf 60'000 CHF.
Zurzeit ist unser Projektkonto auf einem Stand von 10'963.- CHF.

Sicher brauchen wir einen längeren Atem um dieses Geld zusammenzutragen. Wir sind aber voller Hoffnung, dass wir dieses Projekt erfolgreich angehen können.

Letzten Herbst haben wir für 129 Kinder 3755 € Schulgeld überwiesen. Der Bau einer Schule würde diese Überweisungen überflüssig machen.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Ganz herzlich Grüäss

s' Schorros

Rundbriefversand: Jürg und Christine Schorro Tobelstr. 1 8280 Kreuzlingen Tel. privat: 071 671 18 06 christine.schorro@bluewin.ch Spendenkonto Burkina: Ch.Schorro Projekt Kagninri PC 30-630698-6	Projekt Kagninri: Matthias Schacht untere Scheugstr. 1 8707 Uetikon a/See Tel. privat: 044 920 60 61 m.schacht@freesurf.ch	Missionssekretariat Andreas Stämpfli Postfach 1344 8026 Zürich Tel: 01/299 30 70 Spendenkonto Algerien: EMK, Connexio, PC 87-537056-9
---	--	--